

Musikalische Früherziehung

Die musikalische Früherziehung (MFE) ist ein auf 2 Jahre konzipierter Kurs der elementaren Musikpädagogik für Kinder im Alter von ca. 4 – 6 Jahren. Erprobt und weiterentwickelt seit 1961 am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg von den Professoren Rudolf Nykrin und Manuela Widmer bietet das Curriculum einen bundesweit geltenden Qualitätsstandard, den unsere pädagogisch und künstlerisch ausgebildete Dozentinnen und Dozenten in einem eigens auf die Musikschule abgestimmten Konzept umsetzen.

Im Zentrum unseres Unterrichtskonzepts steht eine kindgerechte Pädagogik mit klaren fachlichen Ansprüchen. Der spielerische Ansatz spricht die Fantasie und Kreativität der Kinder an und führt sie ans Singen und Instrumentalspiel, an Sprache, Tanz und Bewegung heran. Die Fähigkeiten der Kinder werden auf breiter Basis gefördert: musikalisch und tänzerisch, geistig, sinnlich, motorisch, emotional und sozial. Darüber hinaus fördert die MFE das Konzentrationsvermögen und die kognitiven Fähigkeiten der Kinder und wirkt sich positiv auf die Entwicklung des Selbstvertrauens aus.

Die Lerninhalte gliedern sich in 7 Bereiche:

1. Elementares Instrumentalspiel
2. Einstieg in die Musiktheorie
3. Vorstellung der Musikinstrumente
4. Gehörbildung
5. Förderung der Motorik
6. Stimmbildung
7. Darstellendes Spiel

Ergänzt wird unser Angebot durch die Einbindung der MFE-Gruppen in unser alljährliches Sommerkonzert und die verschiedenen Veranstaltungen in der Adventszeit, in Form eines Musicals oder im Zusammenspiel mit unserem Kinderorchester und den verschiedenen Ensembles der Musikschule.

Die musikalische Früherziehung vermittelt als Teil der elementaren Musikpädagogik somit umfassende Basiskenntnisse in allen Bereichen der Musik und ist damit die perfekte Vorbereitung für die Aufnahme eines Instrumentalunterrichts im Anschluss an den Kurs.